Zip-Screen

Montageanleitung

GROUP SOLARMATIC®
IHR SONDERBAU-EXPERTE

Systemmontage Zip-Screen

Inhalt

Wichtige Sicherheitsinformationen

Bestimmungsgemäße Verwendung
Qualifikation des Personals
Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen
Warnhinweise in dieser Montageanleitung
Mitgelieferte Dokumente

Wichtige Hinweise

Herstellerhaftung
Oberfläche
Befestigungstechnik
Windwiderstandklassen
Sicherheit
Wartungshinweise
Pflege Zip-Screen Textil Überprüfung
Zip-Screen durch den Betreiber

Technische Bedingungen

Hinweise zu SOLARMATIC-Unterlagen
Konstruktion
Qualitätssicherung

Demontage/ Entsorgung

Demontage
Entsorgung

Produktbeschreibung/ Blendfreier Sonnenschutz

Windwiderstandsklassen

Systemmontage Zip-Screen

Montageschritte

Systemmontage Zip-Screen

Wichtige Sicherheitsinformationen

Der Zip-Screen wurde entsprechend dem heutigen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln hergestellt. Trotzdem besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden, wenn Sie die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise und die Warnhinweise vor Handlungsanweisungen in dieser Montageanleitung nicht beachten.

» Lesen Sie daher diese Montageanleitung gründlich und vollständig durch, bevor Sie den Zip-Screen montieren.
» Bewahren Sie die Montageanleitung so auf, dass sie in einem leserlichen Zustand ist. Stellen Sie sicher, dass sie jederzeit für alle Monteure zugänglich ist.
» Geben Sie das Element an Dritte stets zusammen mit dieser Montageanleitung und den mitgelieferten Unterlagen weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Zip-Screen dient als Sonnenschutz und ist ausschließlich für diesen Verwendungszweck konstruiert. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist nicht erlaubt.

Ein sicherer Betrieb des Zip-Screens ist nur bei fachgerechter Montage gewährleistet. Für Fehlfunktionen bei nicht fachgerechter Montage oder Verwendung kann der Hersteller keine Haftung übernehmen.

Qualifikation des Personals

» Die Montage und Installation des Zip-Screens erfordert besondere technische Fachkenntnisse sowie Kenntnisse der zugehörigen Fachbegriffe.
» Alle Arbeiten zur Montage und Installation müssen von geschulten, eingewiesenen, sicherheitstechnisch unterwiesenen und autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

» Arbeiten an den elektrischen Anschlüssen oder an der Steuerung dürfen nur von einer Elektrofachkraft und nur an ausgeschalteten Geräten ausgeführt werden.
» Die Fachkräfte müssen aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, ihrer Erfahrung sowie ihrer Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen, Vorschriften und Standards, die ihnen übertragenden Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen können.

Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen

Die folgenden Sicherheitsmaßnahmen müssen Sie bei allen Arbeiten zur Montage und Installation des Zip-Screen einhalten.

» Halten Sie sich bei der Montage und Installation des Zip-Screen
» Führen Sie die Montage, besonders bei großen Elementen, mit mindestens zwei Personen durch.
» Tragen Sie Schutzhandschuhe zum Schutz vor scharfen Kanten. Tragen Sie einen Schutzhelm und Sicherheitsschuhe zum Schutz vor herunterfallenden Bauteilen.
» Stellen Sie vor Beginn der Montage sicher, dass der Baukörper ausreichend tragfähig ist.
» Wählen Sie das Befestigungsmaterial zur Lastaufnahme [z. B. Dübel und Befestigungsschrauben) so, dass es für die Art der Befestigung und die Beschaffenheit des Baukörpers geeignet ist.
» Sperren Sie den Gefahrenbereich weiträumig ab. Stellen Sie sicher, dass unbefugte Personen, die nicht mit der Montage beauftragt sind, den Gefahrenbereich nicht betreten.

Warnhinweise in dieser Montageanleitung

Vor einer Handlungsanweisung, bei der die Gefahr von Personen- oder Sachschäden besteht, stehen besonders gekennzeichnete Warnhinweise.

» Halten Sie die beschriebenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr ein.

GEFAHR!

Weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann, wenn die Maßnahmen zur Gefahrenabwehr nicht eingehalten werden.

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann, wenn die Maßnahmen zur Gefahrenabwehr nicht eingehalten werden.

VORSICHT!

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu mittleren oder leichten Verletzungen führen kann, wenn die Maßnahmen nicht eingehalten werden.

ACHTUNG!

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn die Maßnahmen nicht eingehalten werden.

HINWEIS!

Gibt zusätzliche Informationen, die das Durchführen der Arbeiten erleichtern oder verbessern.

Mitgelieferte Dokumente

Neben dieser Montageanleitung erhalten Sie weitere Dokumente zum Zip-Screen. Auch diese Dokumente sind Bestandteil der Dokumentation und müssen gelesen und beachtet werden.

» Betriebsanleitung des Rohrmotors.
» Betriebsanleitung von Schaltern, Handsendern und von Windwächtern.

Systemmontage Zip-Screen

Hinweise

⚠ Herstellerhaftung erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter Montage!

Die Montage des Zip-Screens darf nur durch entsprechend qualifiziertes Fachpersonal vorgenommen werden.
Um Einbaufehler und Schäden am Sonnenschutz zu vermeiden, ist unbedingt nach den Montageanweisungen dieser Anleitung vorzugehen. Die Montageanleitung ist dem Nutzer zur Aufbewahrung zu übergeben, da diese Informationen für wichtige Prüfungs- und Wartungsarbeiten enthält. Es dürfen grundsätzlich nur Originalersatzteile werden, andernfalls verwendet erlischt ebenfalls die Konformitätserklärung des Herstellers.

Oberfläche

Die stranggepressten Profile von SOLARMATIC sind mit hochgradig wetterresistentem Pulver [hwr) beschichtet und einbrennlackiert. Zwischen den verschiedenen Trägermaterialien [stranggepresstes Alu-minium, Kunststoff, etc.) kann es zu geringfügigen Farbabweichungen kommen.

Befestigungstechnik

Der montierende Fachbetrieb muss das Befestigungsmaterial zur Lastaufnahme, sowohl der Art der Befestigung als auch dem jeweiligen Bauuntergrund anpassen. Elektroarbeiten dürfen ausschließlich bei abgeschalteten Geräten durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Windwiderstandsklassen

Die für den jeweiligen Einsatzzweck empfohlenen Windwiderstands-klassen sind nach EN 13659 zu beachten.

Windwider-standsklassen	Bezeichnung	Windstärke (nach Beaufort-Skala)	Wind-geschwindigkeit
Klasse 0	Undefiniert, Produkt ungeprüft oder ungeeignet. Darf ab Klasse 1 nicht benutzt werden.		
Klasse 1	mäßiger Wind	4	20 – 28 km/h
Klasse 2	Frischer Wind	5	29 – 38 km/h
Klasse 3	Starker Wind	6	39 – 49 km/h

Einstufung des ohne Zip — Windwiderstandsklasse 0
Einstufung des mit Zip — Windwiderstandsklasse 3

⚠ ACHTUNG!

Sicherheit

Für die Sicherheit des Sonnenschutzes ist der Bediener verantwortlich. Die Überprüfung des Zip-Screens muss durch einen Sachkundigen ausgeführt werden!
Die Wartung umfasst die Sicht- und Funktionsprüfung des Textils, des Antriebes, der Steuerung und aller Befestigungspunkte [Motor, Lager, Konsolen und Führungen). Sie muss in regelmäßigen Abständen, mindestens Jedoch einmal Jährlich, durchgeführt werden. Die eingesetzten Teile unterliegen ständiger Qualitätskontrollen, jedoch ist die Lebensdauer aller Bauteile und Komponenten nicht endlos. Sollte trotzdem ein Teil ausgetauscht werden müssen, so ist darauf zu achten, dass grundsätzlich nur Originalersatzteile verwendet werden.

⚠ ACHTUNG!

Vor der Wartung sind nachfolgende Schritte unbedingt zu beachten. Anlage vor unbeabsichtigtem Bedienen und Inbetrieb setzen sichern. Dies geschieht durch das vollständige Trennen von der Energieversorgung. Die Sonnen-schutzanlage kann durch das Ziehen des Netzsteckers oder einer sonstigen allpoligen Trenneinrichtung [Hauptschalter) vom Netz getrennt werden. Im gewerblichen Bereich muss der Netzstecker gegen unbeabsichtiges Einstecken gesichert werden. Bei Arbeiten die nicht vom Boden aus durchgeführt werden können, müssen entsprechende Hilfsmittel (Leiter, Gerüst) verwendet werden.

Es ist darauf zu achten, dass Schutzausrüstung (Handschuhe, Sicherheits-Schuhe usw.) getragen wird. Durch das Entfernen von Schutzeinrichtungen des Zip-Screens und durch das Arbeiten auf Leiter und Gerüst sind Gefahrenstellen am Zip-Screen erreichbar, die normalerweise nicht zu erreichen sind. Hier ist besondere Sorgfalt notwendig, um nicht verletzt zu werden.

Wartungshi n weise

Die sicherheitstechnischen Anforderungen für den Betrieb von Abschlüssen mit oder ohne Einbruchhemmung sind in den Normen EN 13659 geregelt. Die Wartung und Pflege umfasst die Sicht- und Funktionsprüfung des Textils, des Antriebes, der Steuerung, aller Befestigungspunkte (Motorbefestigungsprofil, Konsolen, Lager, Führungsschienen) und muss min. 1x jährlich durchgeführt werden. Alle Bauteile der Sonnenschutzanlage sind auf deren einwandfreie und leichtgängige Funktion zu überprüfen und ggf. zu reinigen oder zu reparieren, um die fehlerfreie und sichere Funktion des Systems zu gewährleisten. Die Fehlerbehebung aller elektrischen Störungen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Beschreibung der entsprechenden Steuerung bzw. der Betriebsanleitung des Antriebs.

Pflege Zip-Screen Textils

Das Textil kann grundsätzlich abgelegt oder abgesaugt werden. Bei stärkerer Verschmutzung kann mit Wasser oder mit milden Reini-gungsmittel ohne zu stark zu scheuern, gereinigt werden. Es sind keinesfalls scharfe chemische Reinigungsmittel zu verwenden, da sonst das Gewebe beschädigt werden kann. Elektrische Bauteile wie Steuerungen und Schalter dürfen nur trocken gereinigt werden. Es besteht die Gefahr von Stromschlägen bei nasser Reinigung.

Überprüfung Zip-Screen durch den Betreiber

Der Betreiber des Sonnenschutzsystems muss in regelmäßigen Abständen den Zustand seiner Anlage überprüfen, um bei auftretenden Problemen jederzeit den sicheren Betrieb des Zip-Screens zu gewährleisten. Nachfolgende Prüf-ungen können durch den Betreiber durchgeführt werden:

» Sichtkontrolle
Es wird das Textil. die Führungsschienen und alle vom Boden sichtbaren Teile auf Beschädigungen untersucht. Sind Beschädigungen erkennbar, die den einwandfreien Lauf des Zip-Screens beeinträchtigen, so muss ein Sachkundiger hinzugezogen werden.

» Geräuschkontrolle
Es wird beim Lauf auf ungewöhnliche Geräusche geachtet. Beim Auftreten dieser muss ein Sachkundiger zur Beurteilung hinzugezogen werden.

» Funktionskontrolle
Der Zip-Screen wird allen möglichen Befehlsgebern aus bedient. Es ist wichtig zu prüfen, ob auch die Stopp-Einrichtungen funk-tionieren. Bei Störungen muss ein Sachkundiger herangezogen werden. Die oben genannten Überprüfungen müssen in regelmäßigen Abständen (mindestens alle drei Monate) und nach Gewalteinwirkung (z. B. Sturm, Einbruchversuch, ...) erfolgen.

Systemmontage Zip-Screen

Technische Bedingungen

1.) Hinweise zu SOLARMATIC-Unterlagen

Alle von SOLARMATIC herausgegebenen Unterlagen, die sich mit der Kombination, dem Zusammenbau, der Anordnung, der Verarbeitung, der Veredelung und Montage der angegebenen Artikel befassen, sind unverbindliche Anregungen, die dem Verarbeiter Vorschläge unterbreiten oder aber einen Bericht über bereits ausgeführte Kombinationen und Anlagen zum Inhalt haben. Sie befreien den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung.

2.) Konstruktion

Die von uns gelieferten Konstruktionen entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Der Verarbeiter hat für den vorhergesehenen Einsatzfall eigenveranwortlich die Auswahl der einzusetzenden Konstruktionen zu treffen.

3.) Qualitätssicherung

3.1. Reinigung:
Die montierten Bauelemente sind vor Abnahme zu reinigen und hierbei sind die Verunreinigungen zu entfernen, die bis zur Beendigung der Montage durch den Auftragnehmer verursacht wurden. Es dürfen nur vorgegebene Reinigungsmittel verwendet werden. Darüber hinaus sind weitere Reinigungen entsprechend dem Merkblatt der Aluminum-Zentrale. Reinigen von Aluminium im Bauwesen", Aluminium-Merkblatt A5, erforderlich.

Demontage / Entsorgung

Demontage

WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei nicht fachgerechter Demontage

» Die Demontage muss von geschulten, eingewiesenen, sicherheitstechnisch unterwiesenen und autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
» Arbeiten an den elektrischen Anschlüssen oder an der Steuerung dürfen nur von einer Elektrofachkraft und nur an ausgeschalteten Geräten ausgeführt werden.

WARNUNG!

Schwere Verletzungen durch herunterfallende Bauteile

- Bei großen Elementen führen Sie die Demontage mit mindestens zwei Personen durch.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe, Schutzhelm und Sicherheitsschuhe.

» Legen Sie zwei Hilfsklötze rechts und links innen an die Führungsschienen.
» Fahren Sie das Textil so weit in die geschlossene Stellung herunter, dass dies auf den Hilfsklötzen aufliegt.
» Schalten Sie die Motorsteuerung aus.
» Demontieren Sie die Motorsteuerung, wie in der Betriebs- und Montageanleitung der Motorsteuerung beschrieben.
» Führen Sie die Demontage des Zip-Screens in der umgekehrten Reihenfolge der Montage durch.

Entsorgung

» Entsorgen Sie alle Materialien umweltgerecht und nach den nationalen und örtlichen Bestimmungen.

Produktbeschreibung/ Blendfreier Sonnenschutz

Der Zip-Screen erfüllt die stetig steigenden Anforderungen an den Sonnenschutz und wird den Voraussetzungen, einen windunabhängigen und große Flächen beschattenden Sonnenschutz zu bieten, mehr als gerecht. Das innovative Sonnenschutzsystem erreicht eine sehr gute Windwiderstandsklasse. Erst bei Windstärken von mehr als 145 km/h muss der Behang eingefahren werden. Durch die geringen Wickeldurchmesser des Textils ist ein Einbau auch in gering dimensionierten Kästen problemlos möglich. So wird beispielsweise bei einer Fensterhöhe von 3 m ein Kasten mit nur 95 mm Höhe benötigt. Planer, Bauherren und Partner profitieren von der einfachen Montage sowie der hohen Lebensdauer des Systems.

Systemmontage Zip-Screen

Windwiderstandsklassen

Ablesen der Windlastzone aus der Karte. Bei Grenzfällen die jeweils höhere Zone auswählen! Festlegen der Geländekategorie aus Tabelle 1. Ablesen der Windwiderstandsklasse aus Tabelle 2.

Tabelle 1

Geländekategorie	Eigenschaften
I	Offene See, Seen mit mindestens 5 km freier Fläche in Windrichtung, glattes flaches Land ohne Hindernisse
II	Gelände mit Hecken, einzelnen Gehöften, Häusern oder Bäumen, z.B. landwirtschaftliches Gebiet
III	Vorstädte, Industrie- oder Gewerbegebiete, Wälder
IV	Stadtgebiete, bei denen mindestens 15 % der Fläche mit Gebäuden bebaut sind, deren mittlere Höhe 15 m überschreitet

Tabelle 2

Kriterien		Einbauhöhe der Anschlüsse im mittleren Bereich											
		0 - 8 m				> 8 - 20 m				> 20 - 100 m			
Geländekategorie	Anforderungen	Windlastzone				Windlastzone				Windlastzone			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
I	Windwiderstandsklasse	3	4	4	4	4	4	5	5	4	5	5	6
II		3	3	4	4	3	4	4	5	4	5	5	5
III		2	3	3	4	3	3	4	4	4	5	5	5
IV		2	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	5

Systemmontage Zip-Screen

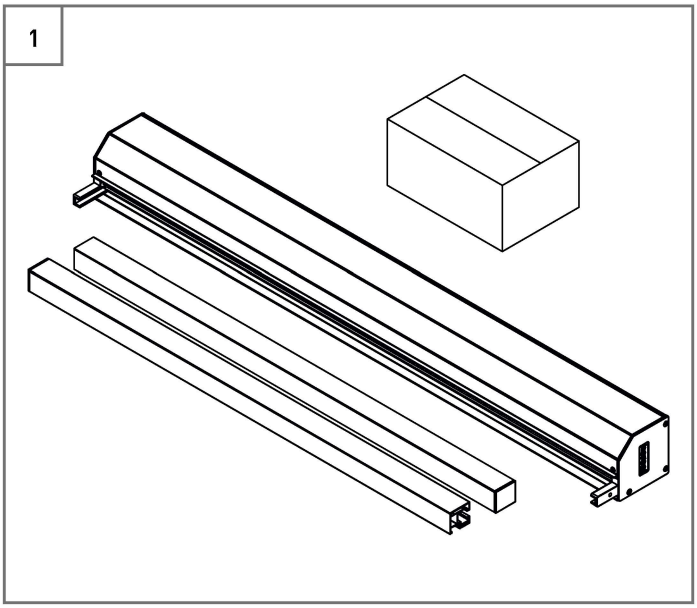
Montageanleitung & Inbetriebnahme

GROUP SOLARMATIC®
IHR SONDERBAU-EXPERTE

Systemmontage Zip-Screen

Montageschritte

1

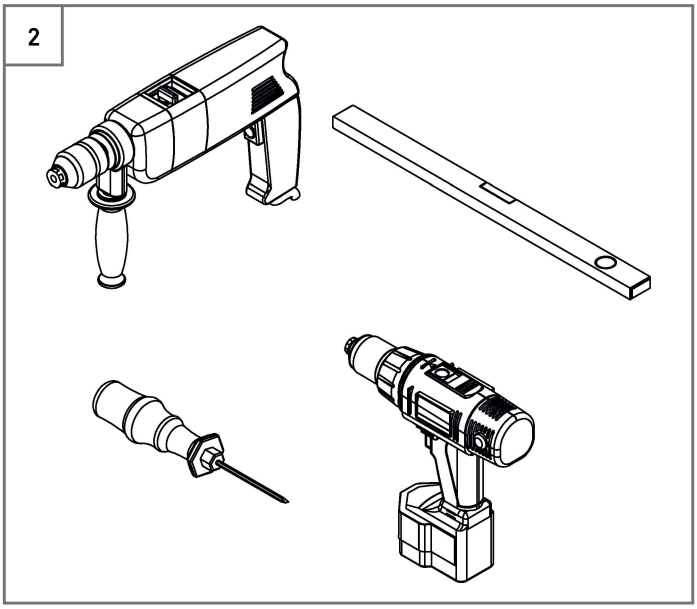


Lieferumfang und Montagevorbereitung

- Senkrechtmarkise mit 2x Führungsschienen, inkl. Einlage und Deckschale
- Montage- und Bedienungsanleitung
- Motoranschluss- und Einstellanleitung
- Alle Anleitungen hierzu finden Sie auch online unter www.aussenrollo.de bei Ihrem Produkt oder unter: www.aussenrollo.de/downloads/

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob das gelieferte Material in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmt. Das Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten.

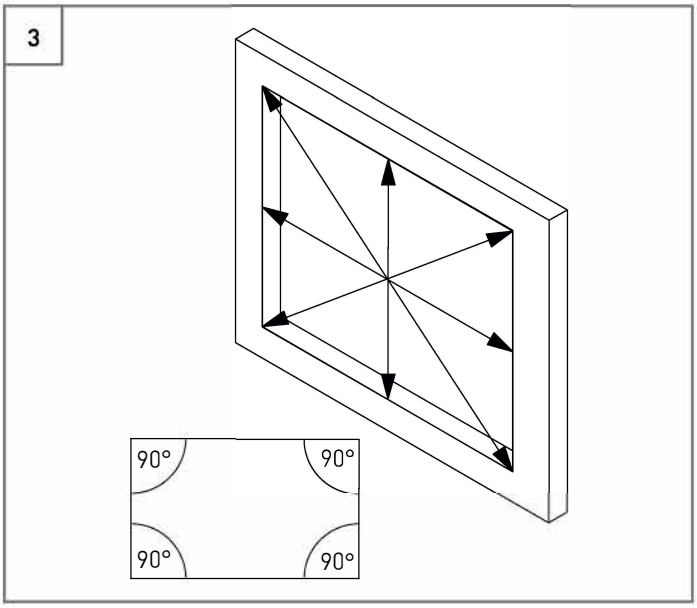
2



Montagehilfen

- Wasserwaage
- Bohrmaschine und Bohrer
- Bandmaß
- Schraubendreher bzw. Akkuschrauber
- Prüf- bzw. Einstellkabel zur Inbetriebnahme

3



Baukörper überprüfen

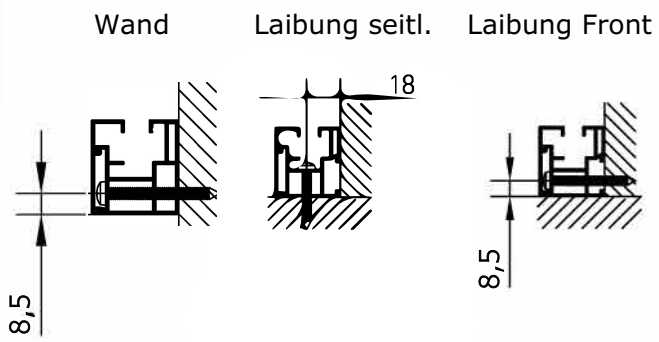
Kontrolle der Breite und Höhe der Fensteröffnung und Sicherstellung, dass die Maße der Spezifikation des Zip-Screens entsprechen. Stellen Sie folgende Eigenschaften sicher:

- Die Seiten müssen im Lot sein und parallel einander gegenüber liegen.
- Der Sturz muss eben und waagerecht sein.
- Es dürfen keine Vorsprünge in den Raum hineinragen.
- Entfernen Sie gegebenenfalls noch vorhandene Unebenheiten am Sturz, an den Seiten und am Boden. Die Auflageflächen des Kastens und der Führungsschienen müssen eben sein.

Systemmontage Zip-Screen

Montageschritte

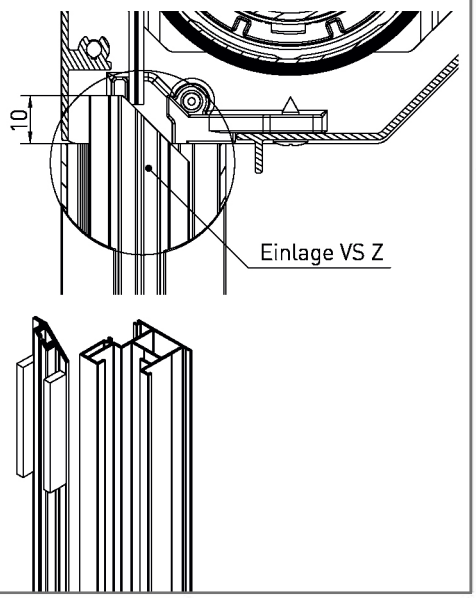
4



Montage auf die Wand und in die Laibung

Montage der gebohrten Führungen: 2-teilig Montage mit oder ohne Stufenbohrung und Verwendung vom geeigneten Befestigungsmittel, wird je nach Ausführung des Untergrundes, vom Monteur festgelegt.

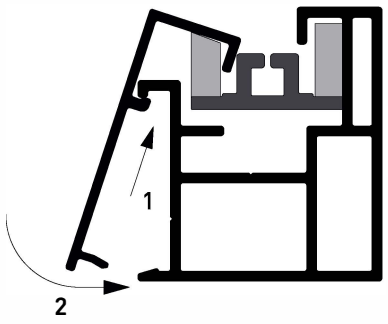
5



Einlage einsetzen

Nach der Montage der Grundführung am Baukörper kann die Einlage eingesetzt werden. Dabei ist unbedingt zu beachten, dass die Schräge oben ist und in Richtung Revisionsblende zeigt!

6



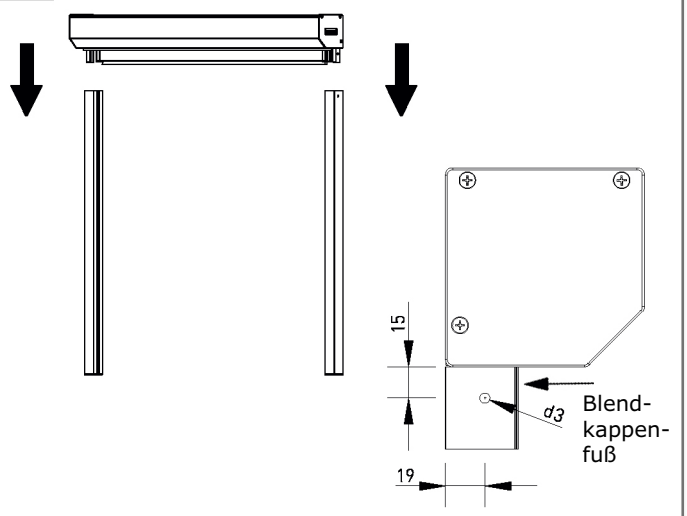
Deckschale montieren

Nach Einsetzen der Einlage die Deckschale einrasten. Kontrollieren Sie anschließend, ob die Moosgummistreifen der Einlage korrekt in den Führungen liegen.

Systemmontage Zip-Screen

Montageschritte

7



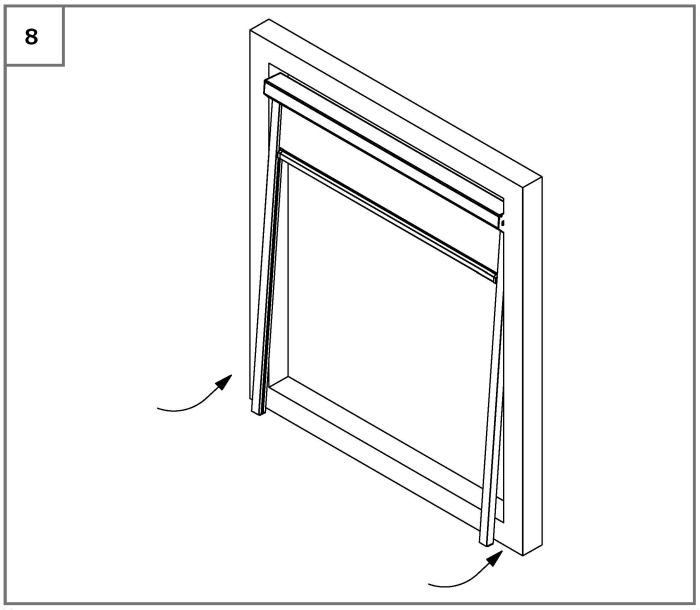
Kasten aufsetzen und Behang einfädeln

Vorab das Textil ca. 150 mm abwickeln. Dadurch ist ein besseres Einfädeln des Textils in die Führung gewährleistet. Hierfür eignet sich ein Motoreinstellkabel. Blendkappenfüße in die Führungen einsetzen.

Kasten sichern!

Führungen mittels VA Schrauben 5,4 x 10 mm an den Blendkappenfüßen sichern.

8



Einsetzen des Systems in die Laibung

Führungen inkl. Einlagen auf die Blendkappenfüße schieben und sichern. Beim Aufrichten des Systems ist darauf zu achten, dass der Kasten an den Enden festgehalten wird. Das Aufstellen muss gleichmäßig erfolgen. Eine einseitige Belastung der Blendkappenfüße muss aus Gründen der Bruchgefahr verhindert werden. Durch Schrauben befestigen.

Systemmontage Zip-Screen

Montageschritte

9

Die Anlage ans Stromnetz gemäß Antriebsanleitung anklemmen.

⚠

GEFAHR! Sicherheitshinweis: Beachten Sie die Sicherheitshinweise zum Elektroanschluss! Die elektrische Festinstalla-tion darf nach VDE 100 nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen!

Die Endlagen des Motors sind nicht eingelernt. Diese müssen gemäß Motoreinstellanleitung eingestellt werden.
Zubehör wie Schalter, Handsender und Wind- und Sonnenwächter sind gemäß der entsprechenden Anleitungen anzuschließen und einzulernen.

10

Funktionskontrolle

Nach einer professionellen Montage, runden Sie diese durch eine Funktionskontrolle ab. Überprüfung des festen Sitzes der Anlage und auf eine einwandfreie Funktion.

11

Inbetriebnahme

Das Montageunternehmen erklärt dem Nutzer umfas-send die Bedienung des Zip-Screens. Hinsichtlich der vom Hersteller angegebenen Windklasse wird diese bestätigt. Wenn nicht, muss das Montageunternehmen die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse dokumentieren. Automatische Steuerungen sind auf diesen Wert einzustellen.